

**Stadt Kerpen
Pressestelle**
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de

Ungewöhnliche Tierrettung auf dem Dach eines dreistöckigen Wohnhauses in der Ortschaft Kerpen- Horrem

Am 21.07.2011 gegen 18:52 Uhr alarmierte die Leitstelle für Feuerschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Rhein- Erft- Kreises die Feuerwehr Kerpen zu einer Tierrettung auf die Sistenichstraße 71 nach Kerpen-Horrem. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle waren die meisten Bewohner der Sistenichstraße vor Ort und bangten um den Hund, der auf dem Dach des dreistöckigen Wohnhauses nervös hin und her balancierte.



Laut späterer Mitteilung durch die Hundebesitzerin öffnete sich der 2-jährige Rüde „Sam“ selber das Dachflächenfenster und machte „einen erstmaligen Ausgang auf das Dach“.

Die Teleskopmastbühne der Feuerwehr Kerpen wurde vor dem Haus sofort in Stellung gebracht. Vorsichtig näherte sich die Besatzung mit dem Rettungskorb zur Dachgaube, wo sich der Hund später befand. Der Schäferhund stieg zitternd, aber dennoch froh und schwanzwedelnd begrüßend zu der Besatzung in den Rettungskorb und ließ sich ohne Gegenwehr in Richtung des sicheren Bodens fahren. Auch dort wurden dann alle anderen Passanten und Einsatzkräfte der Feuerwehr sichtlich erleichtert, schwanzwedelnd und freudig begrüßt. „Herrchen und Frauchen“ waren beide nicht zu Hause. So wurde Sam zunächst bei Nachbarn

untergebracht. Außer einer leichten Blessur an der Pfote hat er die Strapaze gut überstanden.

Die Feuerwehr Kerpen war mit einem Löschfahrzeug und der besagten Teleskopmastbühne vor Ort. Insgesamt halfen 6 Einsatzkräfte unter der Leitung von Brandoberinspektor Hans-Willi Lennartz.